



Rose, welch ein Geheimnis  
trägst du in deinem Herzen!  
Das Licht der Liebe dessen,  
der deine Schönheit erkannt,  
hat deine Blüte zum Leuchten gesandt.

Rose, spürst du den Kuss,  
der dich am Ostermorgen  
so zärtlich berührt,  
der dich innig im Strahlentanz  
zur Hingabe geführt?

Rose, du Kelch des österlichen Lichts,  
verbirgst und strahlst,  
bewahrst und entfaltest,  
behütetest, lässt mich erahnen  
und ziehst mich in deinen Bann.

Du, Rose, meine Lebensrose,  
entzaubert nehme ich achtsam wahr,  
wie du meine Sinne geweckt,  
dass sich alles in mir mit jubelnder Freude  
nach Hoffnung, nach Frieden und nach Liebe  
ausstreckt.